

Angebote im Überblick 01/2007

Vom Autor direkt zu beziehen

Jeweils Klassenraumlizenz, darf auf allen Rechnern eines Klassen- oder Fachraumes und den Lehrerrechnern installiert werden; Preise jeweils zzgl. 3,- € Versandkosten

Vollversion **Die Wespe** 20,- €

Vollversion **Tiere im Winter**
(allerdings ohne Videoaufnahmen) 15,- €

Vollversion **Samenverbreitung**
(allerdings ohne Videoaufnahmen) 15,- €

Vollversion **Das Huhn** 27,- €

Testversionen zu Forschungszwecken

Tiere im Winter, Grasfrosch, Samenverbreitung
(Vollversionen mit Videos; in der Regel aber nur ein Jahr lauffähig, mit Rückmeldungsverpflichtung; anfragen!)..... je 5,- €

Freiburger Kinderstadtplan multimedial
(aktuelle Testversion für Freiburger Schulen) .. 5,- €

Bestellungen:

mail: gerve@ph-freiburg.de

oder Tel.: 0761 / 4570580

oder Post: Friedrich Gervé

Gerda-Weiler-Str. 85
79100 Freiburg

Beim FWU erschienen und dort (www.fwu.de)
oder über die Medienzentren zu beziehen

Es handelt sich hier um professionell neu programmierte Versionen nach den vom Autor entwickelten Mustern, die sich bei nahezu identischen Funktionen vor allem durch ein neues Screendesign unterscheiden; verschiedene Lizenzformen, Preise für Einzellizenz



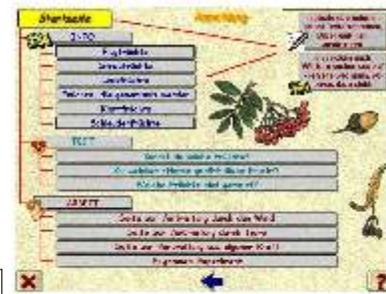
Samenverbreitung bei Blütenpflanzen 30,- €

Die Wespe 30,- €

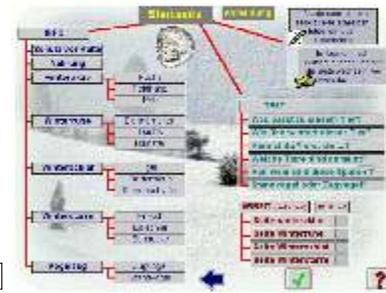
Themen- übersicht



Die Wespe



Samenverbreitung



Tiere im Winter

Weiterführende Veröffentlichungen:

Gervé, F. (2004). Lernsoftware im Medienverbund. In: Unterricht Biologie Heft 293, 48. Jg. Friedrich Verlag Seelze, S. 45-47

Gervé, F. (2004). Lehrkompetenzen für Analyse, Gestaltung und Einsatz computergestützter Medienverbünde im Sachunterricht. In: Hartinger, A. / Fölling-Albers, M. (Hrsg.): Lehrkompetenzen im Sachunterricht. Klinkhardt Bad Heilbrunn, S. 139-146

Gervé, F. (2003). Wissenserwerb mit neuen Medien. In: Cech, D. / Schwier, H.-J. (Hrsg.): Lernwege und Aneignungsformen im Sachunterricht. Klinkhardt Bad Heilbrunn, S. 199-216

Gervé, F. (2003). Dreimal Computereinsatz im Sachunterricht oder über die Notwendigkeit der Anschlussfähigkeit von Lernsoftware für den Grundschulunterricht. Und: Software für den Einsatz im Sachunterricht. Beide in: Brinkmann, E. / Brügelmann, H. / Backhaus, A.: Selbstständiges Lernen und Individualisierung „von unten“. Universität Siegen, S. 41-49; S. 137-142; S. 158-183

Gervé, F. (2001). Mit dem Computer lernen im Sachunterricht. In: Computer und Unterricht. Heft 43/2001. Friedrich Verlag Seelze, S. 44-49

MUMESU

Multimedia Programme für den Sachunterricht
der Grundschule



speziell
konzipiert
für den Einsatz
im Unterricht

Autor:

Dr. Friedrich Gervé, Grundschulpädagoge

Gerda-Weiler-Str. 85

79100 Freiburg

Tel.: 0761 / 4570580

mail: gerve@ph-freiburg.de

Die Wespe
Samenverbreitung
bei Blütenpflanzen

Tiere im Winter

Das Huhn

Der Grasfrosch

Entstehung der Ozeane

Wie eine Zeitung gemacht wird
Kinderstadtplan FR multimedial

...

Weitere Informationen zum Computereinsatz
im Sachunterricht der Grundschule im Internet
<http://home.ph-freiburg.de/gerve/sucomputer>

Konzeption

Die hier vorgestellte Programmkonzeption soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, zu einem Unterrichtsinhalt gezielt und strukturiert, dennoch aber interessengeleitet multimedial aufgearbeitete Informationen zu sammeln, die Wiedergabe des so erworbenen Wissens zu üben und Arbeitsergebnisse zu dokumentieren. Neben eher gelenkten Arbeits- und Dokumentationswegen soll jederzeit die Möglichkeit bestehen, mit vorhandenen und eigenen Text- und Bildelementen selbst druckbare Seiten frei zu gestalten und elektronische Nachrichten an andere Nutzer des Programms zu schicken.

Dieser Vorgabe entsprechend gliedert sich das Programm in vier Bereiche:

INFO-Bereich (multimedial vernetztes themengebundenes Lexikon)

ÜBUNGs-Bereich (Trainingsmodul mit

Aufgaben, die sich auf den Info-Teil beziehen)

ARBEITs-Bereich (angeleitete, zusammenfassende Dokumentation und weiterführende teiloffene Arbeitsanregungen)

Werkzeug-Bereich (Einfaches Text- und Layoutmodul zum erstellen und Gestalten

kurzer freier Text-Bildseiten mit der Möglichkeit, Textbausteine aus dem Infoteil zu übernehmen und zu bearbeiten;

PostBox (lokales „E-mail“ Modul für Textnachrichten an die Mitnutzer des Programmes)

Aufbau und Arbeitsmöglichkeiten

Die jederzeit zugängliche Übersichtsseite zeigt dem Lernenden die inhaltlich klar aufeinander bezogenen Programmteile, ihre Gliederung und damit Struktur im Info-Teil und den bisher zurückgelegten "Lernweg". Hier ist eine direkte Verzweigung in jeden Programmteil bzw. ein beliebiger Rückschritt in der History-Liste möglich. In einem namentlich gespeicherten Arbeitsbericht wird die Lernarbeit noch differenzierter protokolliert.

Der Infoteil erlaubt einen wahlfreien Zugang zu einzelnen Wissensbausteinen, die in Form von Text (kann vorlesen werden), Zeichnung, Foto und z.T. auch Video präsentiert werden. Die bewusste Reduktion des Programmfangs ist einerseits medienbedingt (z.B. sind längere Texte am Bildschirm kaum zu lesen), andererseits aber auch didaktisch beabsichtigt, um exemplarische Einsichten zu fördern. Ein erweiterbares Stichwort-Lexikon erlaubt die direkte Informationssuche.

Die in Umfang und Struktur überschaubar gehaltenen Wissensbausteine aus dem wahlfrei zugänglichen Informationsteil können im Übungsteil systematisch geübt werden, wodurch ihre standardisierte Verfügbarkeit für die Kommunikation und neue Wissenskonstruktionen gesichert werden soll. Bei den vom Computer überprüften Eingaben ist eine klar inhaltlich orientierte Fehlertoleranz von besonderer Bedeutung.

Der Arbeitsteil des Programms erlaubt eine aktive Dokumentation wesentlicher Inhaltsbereiche, wobei die Arbeit hier durch teiloffene Aufgaben tutoriell unterstützt wird und so ergebnisorientiert zu einer ausdrückbaren Seite führt. Dieses Dokument kann später als Grundlage für den Ergebnisaustausch genutzt werden oder neben anderen Beiträgen in ein Sachunterrichts-Heft eingefügt werden. Die Speicherung ermöglicht ein direktes Anknüpfen beim nächsten Programmaufruf.

Für das Lernen als individuellem und sozialem Konstruktionsprozess tragen die interaktiven und kommunikationsfördernden Elemente der Lernsoftware entscheidend bei. So erlaubt der individuelle Notizblock mit einfachen Layoutfunktionen das Ablegen (aus dem Info-Teil), Bearbeiten, Ergänzen, Neuformulieren und Speichern von Informationsbausteinen in Text und Bild. Die Orientierung an Standardanwendungsmöglichkeiten PCs fördert den Umgang mit dem PC als "Kulturtechnik".

Die PostBox ermöglicht den lokalen Austausch von elektronischen Textnachrichten zwischen den Nutzern von Programmen dieser Serie. Auch direkt aus der Textablage heraus können Texte verschickt werden (also auch abgelegte Informationen aus dem INFO-Teil). Mit der Rundbriefeffunktion, kann beispielsweise die Lehrerin eine Aufgabe an alle verschicken, deren Lösung im Programm gefunden und dann beispielsweise wieder zurück "gemailt" werden kann.

screens

Die Wespe



Samenverbreitung



Nestbau



Tiere im Winter



Welche Früchte



Samenverbreitung



Die Könige: Larven und Pflanze



Tiere im Winter



Post-Box



Samenverbreitung



Post-Box



Post-Box



Die PostBox ist in alle Programme integriert, kann aber auch separat genutzt werden.